



## Merkblatt

### zum Antrag auf Ernennung zum außerplanmäßigen Professor / zur außerplanmäßigen Professorin

Gem. § 119 BerLHG setzt die Verleihung der außerplanmäßigen Professur voraus, dass die Habilitation vier Jahre zurückliegt und seit der Habilitation hervorragende Leistungen in Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung erbracht wurden.

Näheres zum Verfahren und bezüglich der konkreten Anforderungen entnehmen Sie bitte der **apl.-Ordnung** vom 06.08.2018 und der dazugehörigen internen **Verfahrensregelung der Charité**. Weitere Infos finden Sie unter [https://habilitation.charite.de/apl\\_professur/](https://habilitation.charite.de/apl_professur/) im Internet.

#### 1. Allgemeine Unterlagen:

##### • **Formales Anschreiben**

Richten Sie Ihren Antrag an den Dekan der Charité, z.Hd. des Vorsitzenden der Kommission, Herrn Prof. Dr. Detlev H. Krüger. Die kompletten Unterlagen senden Sie uns bitte **wie untenstehend aufgeführt** per mail an unsere Funktionsadresse: [apl-prof@charite.de](mailto:apl-prof@charite.de).

Wir prüfen Ihre Unterlagen vorab und teilen Ihnen mit, was aus unserer Sicht noch fehlt, aus formalen Gründen nicht berücksichtigt werden kann oder anders aufbereitet werden muss.

Erst wenn Sie eine entsprechende Mitteilung von uns erhalten haben, reichen Sie die Unterlagen bzw. Aufstellungen Ihres apl.-Antrags bitte einseitig, nicht geheftet und ohne Klarsichthüllen ausgedruckt ein (per Post oder persönlich nach Vereinbarung eines Termins).

➔ Bitte beachten Sie, dass die inhaltliche und/oder zeitlich fehlerhafte Zuordnung eingereicherter Leistungen (Einreichen von Leistungen, die vor Abschluss der Habilitation angefertigt wurden, fehlerhafte Angabe von Literaturstellen, fehlerhafte Zuordnung von Drittmitteln etc.) zur Zurückweisung des Antrags führen kann.

- Von Ihren Zeugnissen/**Urkunden** (Approbationsurkunde, Promotionsurkunde, ggf. der Facharztanerkennung, Habilitationsurkunde/Lehrbefugnis und ggf. der Umhabilitation) benötigen wir **beglaubigte Kopien** oder Sie legen uns die entsprechenden **Originale** vor.

##### • **Tabellarischer Lebenslauf**

Bitte führen Sie Ihren beruflichen Entwicklungsweg lückenlos auf. Der Lebenslauf muss unterschrieben sein. Bitte fügen Sie dem Lebenslauf eine Aufstellung Ihrer fachlichen Qualifikationen bei.

#### 2. Nachweis Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit nach der Habilitation („Mindestleistungen“ und „Weitere Leistungen“ entsprechend der Verfahrensregelung zur apl. Ordnung bitte separat auflisten)

➔ Von Ihren Originalarbeiten als Erst- oder Letztautor/in benötigen wir zusätzlich die Sonderdrucke als pdf.

##### **Mindestleistungen:**

- **5 Publikationen** als Erst- bzw. Letztautor/in in Journalen des 1./2. Quartils des Fachgebietes oder **2 Publikationen** im Top-10 %-NIH-Perzentil und
- **1 kompetitiv begutachtetes Drittmittelprojekt** (in der Regel mit Personalausstattung oder für eine personelle Ausstattung in der Höhe ausreichenden Mitteln versehen) als verantwortliche/r Projektleiter/in (eine Bestätigung durch die Drittmittelabteilung oder Auszüge aus dem Bewilligungsschreiben sind beizufügen)

Die Quartile Ihrer Publikationen finden Sie unter:

<https://jcr.clarivate.com/jcr/home?app=jcr&referrer=target%3Dhttps%3F%2F%2Fjcr.clarivate.com%2Fjcr%2Fhome%3F%2Finit%3DYes%26SrcApp%3DIC2LS&Init=Yes&authCode=null&SrcApp=IC2LS>

**Weitere Leistungen:**

- **Weitere Publikationen** separat aufgelistet nach:
  - Originalarbeiten als Erst- bzw. Letztautor/in - bitte mit Angabe der Impact-Faktoren
  - Originalarbeiten als Co-Autor/in - bitte mit Angabe der Impact-Faktoren
  - Fallberichte
  - Übersichtsarbeiten
  - Editorials
  - Letter
- Buchkapitel/Bücher (Abstracts und Vorträge bleiben unberücksichtigt)
- **Preise, Patente, Auszeichnungen, Listenplätze u. ä.**  
Bitte fügen Sie entsprechende Kopien bei. Sollten Sie einen Ruf an eine Universität oder einen Listenplatz erhalten haben, fügen Sie bitte das Rufschreiben bzw. das Schreiben der Universität über die Platzierung auf einer Berufungsliste bei.
- **Weitere Drittmittel**  
Bitte reichen Sie eine komplette Liste mit Angabe des Förderers, der Gesamtsumme und der Projekt-Nr. ein. Vermerken Sie insbesondere die Höhe des Eigenanteils. Eine Bestätigung durch die Drittmittelabteilung oder Auszüge aus den Bewilligungsschreiben sind erforderlich.
- **Editor, Leitlinien, Kongressorganisation**  
Weiterhin werden bewertet: Tätigkeit als Editor in internationalen (Medline-gelisteten) Fachzeitschriften (Editor-in-Chief, Field Editor, Mitglied editorial board), die Mitarbeit bei der Erstellung von Leitlinien (z. B. AWMF) und die hauptverantwortliche Durchführung von Kongressen.

**3. Nachweis der Lehrtätigkeit nach der Habilitation („Mindestleistungen“ und „Weitere Leistungen“ bitte separat auflisten)**

**Mindestleistungen:**

- **200 Std. Pflichtlehre (mehrheitlich an der Charité erbracht und vom Fachvertreter/von der Fachvertreterin bestätigt; Aufstellung siehe Muster unter „zusätzliche Leistungen“) und**
- **3 positive Lehrevaluationen, die dem/der Antragsteller/in persönlich zugeordnet werden können**

Lehre, die im Rahmen der Promotionsumgebung für Doktorand(inn)en erbracht wurde, wird als Pflichtlehre anerkannt. Die durch das Koordinationsbüro, Frau Dr. Sylvia Pietschmann ([promotionsumgebung@charite.de](mailto:promotionsumgebung@charite.de)) dokumentierten Lehrleistungen sind als Nachweis beizufügen.

**Weitere Leistungen:**

- Weitere Pflichtlehre nach der Habilitation  
Um diese Leistungen bewerten zu können, bitten wir um eine detaillierte Aufstellung der durchgeführten Lehrveranstaltungen in Form einer Tabelle (nachfolgendes Muster), die vom Fachvertreter / der Fachvertreterin bestätigt werden muss:

Datum	Art der Veranstaltung	Pflichtlehre	Wahlveranstaltung	Stundenzahl

- Federführende Entwicklung eines neuen Studienganges
- Mitarbeit bei der Curricularentwicklung/Modulvorsitz
- Innovative Lehre, neue Lehrmaterialien/Lehrformate (z. B. POL-/KIT-Fälle)
- Weitere Lehrleistungen, die über die Regellehrverpflichtungen in erheblichem Umfang hinausgehen
- Preise in der Lehre
- Teilnahme an hochschuldidaktischen Weiterbildungen
- Betreuung von Bachelor- und Hausarbeiten (Nachweis mit Zertifikat)  
Gremienarbeit an der Charité (Ausbildungskommission, PJ-Kommission, Studien- und Prüfungsausschüsse) mit einem Nachweis von aktiver Teilnahme an mind. 50 % der Sitzungen

**4. Nachwuchsentwicklung nach der Habilitation  
(„Mindestleistungen“ und „Weitere Leistungen“ bitte separat auflisten)**

**Mindestleistungen:**

- **Nachweis über die unter eigener Betreuung abgeschlossenen**
  - **4 Dissertationen oder**
  - **3 Dissertationen und 2 Diplomarbeiten/M.Sc. oder**
  - **2 Dissertationen und 4 Diplomarbeiten/M.Sc.**

**Weitere Leistungen:**

- Weitere betreute Promotionen
- Weitere betreute Diplomarbeiten
- Weitere betreute Masterarbeiten  
Der Nachweis muss durch Vorlage einer Kopie der Urkunde oder einer Bestätigung aus der entsprechenden Verwaltung erbracht werden.
- Kommissionsarbeit in der Medizinischen Fakultät (Nachwuchskomm., Promotionskomm., Forschungskomm.)
- Leitung und Mitarbeit in Kursen der jeweiligen Fachgesellschaften, die der Aus- und Weiterbildung im jeweiligen Fachgebiet dienen
- weitere Aktivitäten in der Nachwuchsförderung (z. B. strukturierte Mentoringprogramme)

**5. Begutachtung Ihres Antrages**

Nach positiver Vorbegutachtung Ihres Antrages durch die apl.-Kommission wird dieser von externen Gutachter/innen begutachtet. Sie werden zu diesem Zeitpunkt von der Geschäftsstelle um die Vorlage von zwei Heftern mit folgendem Inhalt gebeten:

- alle Unterlagen wie zur Antragstellung (ohne Nachweise)
- zusätzlich fünf ausgewählte Publikationen

6. Zusätzlich zu den erbetenen Angaben hätten wir gerne eine etwa einseitige stichwortartige Synopse zu den in der **Anlage** aufgeführten Punkten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die  
**Geschäftsstelle der apl.-Kommission**  
Heike Stein / Manuela Hirche  
Zi.1.0104, 1. OG, Lehrgebäude, Forum 3  
Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin

Tel. (030) 450-570 112 / 576 336.

## Anlage

### Synopse

- Auf welchem fachlichen Gebiet sehen Sie Ihre höchste wissenschaftliche Expertise?
- In welchen hochrangigen Journals haben Sie publiziert (max. 5 Zeitschriften nennen, bitte den Namen des Journals ausschreiben)?
- Wichtigste Drittmittelgeber (z.B. DFG, BMBF) und die Höhe der Drittmittel insgesamt
- Interessante Patente oder haben Sie Multicenter-Studien geleitet?
- Wichtige Preise in Wissenschaft oder Lehre?
- Standen Sie bereits auf Berufungslisten für Universitätsprofessuren (Fach, Uni, Listenplatz)?
- Funktionen in Fachgesellschaften und Kongressorganisation?
- Besonders erwähnenswerte Leistungen in der Lehre und Nachwuchsentwicklung?
- Gibt es weitere hervorragende Leistungen, auf die Sie kurz verweisen möchten?